

CreAction

Interreligiöse Ansätze für Klimagerechtigkeit



4.-5. Mai 2024
Tagungszentrum Hohenheim



UNIVERSITÄT
LEIPZIG



THEOLOGISCHE
FAKULTÄT TRIER



Zentrum für
Islamische
Theologie



STIFTUNG
WELTETHOS



Akademie
der Diözese
Rottenburg-Stuttgart

Samstag, 4. Mai 2024

14.00 Uhr

Begrüßung

Dr. Christian Ströbele
Dr. Theresa Beilschmidt

14.15 Uhr

Was tragen religiöse Akteur:innen zur nachhaltigen Entwicklung bei?

Khushwant Singh M.A.
Prof. Dr. Elisabeth Naurath
Dr. Julia Blanc
Moderation: Dr. Theresa Beilschmidt

15.45 Uhr

Pause

16.00 Uhr

Religiöse Motive für ökologische Verantwortung

Jun.-Prof.in Dr. Yemima Hadad
Jun.-Prof.in Dr. Asmaa El Maaroufi
Dr. Dennis Halft OP
Ilyess El-Kortbi
Moderation: Büşra Çebi

18.00 Uhr

Abendessen

19.30 Uhr

Gallery Walk: Engagements für Klimagerechtigkeit und nachhaltige Entwicklung

Sonntag, 5. Mai 2024

ab 7.00 Uhr

Frühstück

9.00 Uhr

Begrüßung und Bilanz des Vortags

Vorstellung der Workshops
Dr. Christian Ströbele
Wanja Kirchhoff

9.20 Uhr - Workshops (Phase 1)

Workshop 1: Perspektive Globaler Süden

Dr. Boniface Mabanza Bambu

Workshop 2: Ökologische Spiritualität – Perspektiven aus Islam und Sikh-Religion

Khushwant Singh M.A.
Hatice Çakilkum M.A.

Workshop 3: Handlungsfelder religiöser Klima-Initiativen

Nimrod Baratz
Michelle Schwarz

Workshop 4: Religion in der Umweltbildung

Prof. Dr. Elisabeth Naurath

Workshop 5: Environmental Peacebuilding

Johanna Zschornack

10.50 Uhr

Pause

11.00 Uhr - Workshops (Phase 2)

12.30 Uhr

Mittagessen

13.30 Uhr

Klimagerechtigkeit in der Postkolonialen Theologie

Prof. Dr. Claus-Dieter Osthövener
Moderation: Yasemin Amber

14.10 Uhr

Zusammenführung und Abschlussdiskussion

15.00 Uhr

Ende

Tagungsleitung

Dr. Theresa Beilschmidt

Stiftung Weltethos

Prof. Dr. Asmaa El Maaroufi

Universität Münster, Zentrum für Islamische Theologie

Prof. Dr. Yemima Hadad

Universität Leipzig, Institut für Judaistik

Dr. Dennis Halft OP

Theologische Fakultät Trier

Dr. Christian Ströbele

Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart

Eine Kooperation von

- Stiftung Weltethos
- Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart
- Institut für Judaistik an der Universität Leipzig
- Lehrstuhl für Abrahamitische Religionen mit Schwerpunkt Islam und interreligiöser Dialog an der Theologischen Fakultät Trier
- Arbeitsbereich Islamische Philosophie mit Schwerpunkt islamische Ethik an der Universität Münster

Referent:innen

Yasemin Amber M.A.

Wissenschaftliche Mitarbeiterin im Arbeitsbereich Islamische Philosophie mit dem Schwerpunkt islamische Ethik, Universität Münster

Nimrod Baratz M.A.

Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Lehrstuhl Judaistik, Theologische Fakultät, Universität Leipzig

Dr. Julia Blanc

Lehrstuhl für Theologische Ethik, Universität Passau

Hatice Çakılıkum M.A.

Gastwissenschaftlerin am Arbeitsbereich Islamische Philosophie und Ethik des Zentrums für Islamische Theologie, Universität Münster

Büşra Çebi M.A.

Stiftung Weltethos

Ilyess El-Kortbi

Fridays For Future Ukraine

Prof. Dr. Claus-Dieter Osthövener

Professor für Systematische Theologie & Geschichte der Theologie, Institut für evangelische Theologie, Philipps Universität Marburg

Wanja Kirchoff

Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Abrahamitische Religionen mit Schwerpunkt Islam und interreligiöser Dialog, Theologische Fakultät Trier

Dr. Boniface Mabanza Bambu

Referent der Kirchlichen Arbeitsstelle Südliches Afrika (KASA)

Prof. Dr. Elisabeth Naurath

Universität Augsburg, Professur für ev. Theologie, Schwerpunkt Religionspädagogik, Religions für Peace Deutschland

Michelle Schwarz

GreenFaith Deutschland e.V.

Khushwant Singh M.A.

Sekretariatsleitung der Internationalen Partnerschaft zu Religion und nachhaltiger Entwicklung PaRD, Rat der Sikh-Religion

Johanna Zschornack

Referentin für entwicklungspolitische Bildungsarbeit, Trainerin für gewaltfreie Konfliktbearbeitung, gewaltfrei handeln e.V.

CreAction.

Interreligiöse Ansätze für Klimagerechtigkeit

Klimagerechtigkeit und sozialökologische Transformation gehören zu den drängendsten ethischen Themen unserer Zeit. Sie stellen Religionen auf verschiedenen Ebenen vor Herausforderungen: Religionen sind Akteurinnen in globalen und lokalen Kontexten. Sie kultivieren Lebensformen und Deutungshorizonte von umfassender Bedeutung für menschliche Selbst- und Weltverhältnisse. Sie können Ressourcen aktivieren, die zum Handeln und zu gemeinsamer Anstrengung motivieren, um das gemeinsame Haus unseres Planeten zu bewahren.

Die Tagung diskutiert die Verantwortung und die Handlungsspielräume religiöser Akteur:innen in Fragen von Umweltpolitik und Klimagerechtigkeit: Welche Ansatzpunkte hat ein umweltethischer interreligiöser „Dialog des Handelns“? Wie tragfähig sind theologische Denkformen, wie steht es um ihre ethische und handlungsmotivierende Kraft? Welche überkommenen Deutungen, Institutionalisierungen und Handlungsgewohnheiten müssen verändert werden? Was kann dazu eine religions- und weltanschauungsübergreifende Zusammenarbeit einbringen?

Dazu diskutieren wir mit Fachleuten und Engagierten für Klimagerechtigkeit aus unterschiedlichen religiösen Hintergründen. Wir bieten Raum zum Austausch über jüngere Projekte und Initiativen im Bereich religionsbezogener Umweltbildung und -arbeit, die Konvergenzen und mögliche Kooperationen eröffnen können. Wir sprechen über umweltethische Grundlagen, über konzeptionelle und handlungsbezogene Anknüpfungspunkte und Desiderate und beziehen aktuelle Debatten ein zu post-anthropozentrischen Ansätzen, zu den Möglichkeiten und Grenzen von Aktivismus, sowie intersektionale Herangehensweisen an die sozialökologische Transformation und an Dimensionen der (Un-)Gerechtigkeit.

Zur Teilnahme

Tagungskosten

- inkl. Verpflegung und Übernachtung im EZ 95,00 €
- inkl. Verpflegung ohne Übernachtung/Frühstück 46,00 €

Ermäßigt

- inkl. Verpflegung und Übernachtung im EZ 60,00 €

Anmeldung und Rückfragen: Assistenz: Hanna Momand
Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart
Im Schellenkönig 61, 70184 Stuttgart
Tel: +49 711 1640 740, E-Mail: momand@akademie-rs.de

Anmeldung: www.akademie-rs.de/vakt_25622

Anmeldungen erbitten wir bis zum 01. Mai. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung. Bei Rücktritt von der Anmeldung vom 24.04. – 01.05. (Eingangsdatum) stellen wir die Hälfte der Tagungskosten in Rechnung, danach bzw. bei Fernbleiben die Gesamtkosten. Ersatz durch eine andere Person befreit von Stornogeühren.

Tagungshaus:

Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart
- Tagungszentrum Hohenheim -
Paracelsusstraße 91, 70599 Stuttgart
Tel: +49 711 451034 600

Förderung durch

**WEISST
DU ER
ICH BIN?**

Das Projekt der drei großen Religionen
für friedliches Zusammenleben in Deutschland

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Im Rahmen von:



Dr. Buhmann Stiftung
für interreligiöse Verständigung



wertevoll
politisch
bilden Mitglied der
AKSB.de

bbp: Anerkannter
Bildungsträger

Die Arbeitsgemeinschaft katholisch-sozialer Bildungswerke e. V. (AKSB) ist anerkannter Träger der Bundeszentrale für politische Bildung (bbp). Die Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart ist Mitglied der AKSB.